

Bern, 14. August 2019

Autor: [Kuno Egli](#)

Dänemark



1 Allgemeine Informationen¹

Fläche :	43'094 km ²	(Schweiz : 41'290 km ²)
Hauptstadt :	Kopenhagen	
Bevölkerung :	5,8 Mio.	(Schätzung 2018)
Bevölkerungswachstum :	0,59 %	(Schätzung 2018)
Staatsoberhaupt :	Königin Margrethe II.	(seit 14.01.1972)
Regierungschef (Premierminister):	Mette Frederiksen	(seit 27.06.2019)
Minister für Wirtschaft:	Simon Kollerup	(seit 27.06.2019)
Finanzminister:	Nicolai Wammen	(seit 27.06.2019)
Aussenminister:	Jeppe Kofod	(seit 27.06.2019)
nächste Wahlen:	2023	(Parlamentswahl)
CH-Staatsangehörige in DK:	3'410	(2018)
Dänische Staatsangehörige in CH:	4'586	(2018)

1.1 Wichtigste Wirtschaftsdaten²

	2018	2019	2020
BIP (Mrd. USD)	351	350	365
BIP/Einwohner (USD)	60'692	59'999	62'108
BIP-Wachstum (in %)	1.2	1.7	1.8
Inflationsrate (%)	0.7	1.1	1.3
Arbeitslosigkeit (%)	5.0	4.9	4.9
Budget-Saldo (% des BIP)	-0.1	-0.4	-0.4
Ertragsbilanz (% des BIP)	6.0	5.5	5.1
Gesamtverschuldung (% des BIP)*	34.3	33.6	32.9

¹ Quelle: [CIA World Factbook](#); SEM: [Ausländerstatistik](#); [BFS: Auslandschweizerstatistik](#)

² Quelle: [IMF, World Economic Outlook Database \(April 2019\)](#)

1.2 Aussenhandel (2018)³

Exporte:	€ 91.3 Mrd. (+1.8%)	Importe:	€ 85.8 Mrd. (+5.3%)
wovon:	1. Deutschland 14.8%	wovon:	1. Deutschland 22.5%
	2. Schweden 10.7%		2. Schweden 11.8%
	3. UK 6.3%		3. Niederlande 7.6%
	4. Norwegen 6.0%		4. China 7.1%
	EU 55.8%		EU 70.0%
	16. Schweiz 0.8%		21. Schweiz 0.7%

1.3 Wirtschaftslage⁴

Wirtschaftsstruktur

Dänemark ist eine **hoch entwickelte Volkswirtschaft**. **75% des BIP** wird vom **Tertiärsektor** erbracht. Der **Industriesektor**, der vorwiegend aus auf Nischenprodukten spezialisierten KMUs besteht, leistet **23% an das BIP**. Der Primärsektor trägt etwas mehr als 2% zum BIP bei. Die Ernennung eines „Tech-Ambassadors“, der im August 2017 im Silicon Valley seine Arbeit aufnahm, zeigt, wie ernst Dänemark die **Digitalisierung** nimmt.

Wirtschaftspolitik

Seit Juni 2019 führt eine sozialdemokratische Minderheitsregierung die Regierungsgeschäfte. Im Gegensatz zu der Vorgängerregierung dürfte diese etwa die Budgetdisziplin weniger stark gewichten.

Konjunktur

Mit einem BIP-Wachstum von 1,2% - gemäss IWF - im 2018 wies die dänische Wirtschaft ein leichtes Wachstum auf. Die Situation am Arbeitsmarkt ist weiterhin gut: so konnte die Beschäftigung zwischen 2013 und 2018 um 225'000 Personen erhöht werden. Trotz dieser historisch hohen Zahl von Arbeitskräften betrug die Arbeitslosenquote 2018 – im europäischen Vergleich – tiefe 5,0%. Für das laufende Jahr prognostiziert der IWF ein BIP-Wachstum von 1,7% und eine Arbeitslosenquote von 4,9%.

Indikatoren

- **WEF - Global competitiveness report 2018:** Rang 10 (+1 Rang gegenüber Vorperiode)
- **Transparency International - Corruption perceptions index 2018:** Rang 1 (2017: Rang 2)
- **The World Bank - Ease of doing business ranking 2019:** Rang 3 (2018: Rang 3)

Grösste Herausforderungen

- **BREXIT:** Gemäss staatlichen Schätzungen sind 60'000 Stellen in Dänemark vom Handelsverkehr mit Grossbritannien abhängig. Den grössten – negativen – Einfluss dürften technische Handelshemmnisse zeigen. Diese werden vor allem im Lebensmittelbereich befürchtet.
- **Eskalation «Handelsstreit» EU-USA.**

1.4 Mitgliedschaft bei multilateralen Wirtschaftsorganisationen

Wichtigste internationale Organisationen: [IMF](#), [OECD](#), [UNO](#), [Weltbank](#), [WTO](#)

Wichtigste regionale Organisationen: [EU](#), [EBRD](#), [EIB](#)

³ Quellen: [Statistics DK](#); Wirtschaftsbericht CH-Botschaft Kopenhagen, Juni 2019; Wechselkurs: 1DKK=0.134€

⁴ Quellen: EIU Country Report; [CIA World Factbook](#); Wirtschaftsbericht CH-Botschaft Kopenhagen, Juni 2019

2 Bilaterale Wirtschaftsbeziehungen

2.1 Wirtschaftsabkommen (Liste nicht abschliessend)

- [Bilaterale Abkommen Schweiz-EU von 1999 und 2004](#)
- [Freihandelsabkommen zwischen der Schweiz und der EG 1972](#)
- [Freihandelsabkommen zwischen der Schweiz und den Faröer-Inseln 1995](#)
- Doppelbesteuerungsabkommen: [Einkommen und Kapital 1973](#); [Erbchaft 1973](#)
- [Abkommen über Freundschaft, Handel und Niederlassung 1875](#)

2.2 Handelsverkehr

Unter den nordischen Ländern ist Dänemark - gemessen am Handelsvolumen - der **zweitwichtigste Handelspartner** der Schweiz. 2018 ergab sich für die Schweiz erneut ein Handelsbilanzüberschuss. Im **Dienstleistungshandel** ist die Schweiz für Dänemark der 6.-wichtigste Exportmarkt. Die Dienstleistungsexporte in die Schweiz betragen 2,4 Mrd. CHF, während sich die Dienstleistungsimporte aus der Schweiz auf 0,9 Mrd. CHF belaufen.

2.2.1 Handelsentwicklung (Total 2)⁵

	Exporte (Mio. CHF)	<i>Variation</i> (%)	Importe (Mio. CHF)	<i>Variation</i> (%)	Saldo (in Mio.)	Volumen (in Mio.)
2012*	969	**)	828	**)	141	1'797
2013	985	1.6	806	-2.6	179	1'791
2014	951	-3.4	827	2.6	124	1'778
2015	853	-10.3	734	-11.2	119	1'587
2016**	915	7.3	745	1.5	170	1'660
2017	994	8.6	764	2.5	230	1'758
2018	1'279	28.6	798	4.5	481	2'077
2019 (VII)**	694	-7.0	489	4.4	205	1'183

*) Ab dem 01.01.2012 hat die EZV die Berechnungsmethode für die Importe und Exporte geändert. Infolgedessen sind Vergleiche zwischen 2012 und den vorhergehenden Jahren nicht mehr möglich.

***) Prozentuale Veränderung gegenüber der Vorjahresperiode

2.2.2 Wichtigste Produkte (Total 2)

Exporte	2017 (% des Total)	2018 (% des Total)
1. Produkte der Chemisch-Pharmazeutischen Industrie	41.2	51.6
2. Maschinen, Apparate, Elektronik	22.8	24.1
3. Präzisionsinstrumente, Uhren und Bijouterie	12.9	10.0
4. Metalle	6.7	5.1

⁵ Quelle: [Eidgenössische Zollverwaltung EZV](#) Gesamttotal (Total 2): mit Gold in Barren und anderen Edelmetallen, Münzen, Edel- und Schmucksteinen sowie Kunstgegenständen und Antiquitäten (Eidgenössische Zollverwaltung)

Importe	2017 (% des Total)	2018 (% des Total)
1. Produkte der Chemisch-Pharmazeutischen Industrie	21.0	24.5
2. Land- und forstwirtschaftliche Produkte, Fischerei	24.2	21.7
3. Maschinen, Apparate, Elektronik	20.5	20.5
4. Metalle	7.5	7.6

2.2.3 Schweizerische Exportrisikoversicherung (SERV)

[SERV](#): offen (Risikokategorie: 1)⁶.

2.3 Direktinvestitionen ⁷

Etwa die Hälfte der ausländischen Direktinvestitionen in Dänemark erfolgen in der Finanzierungsbranche, bspw. in Holdinggesellschaften.

2.3.1 Schweizer Investitionen

Der Gesamtbestand der schweizerischen Direktinvestitionen in Dänemark **Ende 2017** betrug **1.7 Mrd. CHF** (Rang 41). Damit beschäftigen Schweizer Unternehmen **4'558 Personen** in Dänemark (Rang 53). Gemäss dänischen Zahlen rangierte die **Schweiz** 2017 mit Direktinvestitionen in Höhe von CHF 3,5 Mrd. auf **Platz 9** der wichtigsten ausländischen Investoren (-15% gegenüber dem Vorjahr).

2.3.2 Dänische Investitionen

Dänemark liegt mit **3.5 Mrd. CHF** auf Platz 14 der grössten ausländischen Investoren in der Schweiz per Ende 2017.

2.4 Letzte Besuche

2013 (Jan./Feb.)	BR Leuthard trifft sich mit Minister Martin Lidegaard (Energie- und Klima) und Minister Henrik Dam Kristensen (Verkehr) in Kopenhagen
2013 (Jan.)	BR Leuthard trifft sich mit Umweltministerin Auken am Rande des WEF in Davos
2011 (Dez)	StS. Peter Maurer trifft sich mit Staatssekretär Claus Grube in Kopenhagen
2010 (Nov.)	StS. Peter Maurer trifft sich mit Staatssekretär Claus Grube in Bern
2009 (Sept.)	Stv. StS. Pierre Helg trifft Staatssekretär für Strategische Entwicklung Ulrik Vestergard Knudsen
2008 (März)	BR Calmy-Rey – AM Per Stig Moeller in Bern
2006 (Juli)	BR Couchepin – Bildungs- und Erziehungsminister Haarder in Kopenhagen
2004 (September)	BR Calmy Rey / BR Blocher – Minister für Migration und EZA Haarder in Bern
2002 (Dezember)	BR Deiss – StS Søndergaard am Rande d. OSZE-Ministerrats in Porto
2002 (September)	BR Metzler – Europaminister Haarder in Kopenhagen
2002 (August)	BP Villiger – PM Fogh Rasmussen und FM Pedersen in Kopenhagen

⁶ Risikoklassifizierung: Skala von 1 (geringstes Risiko) bis 7 (höchstes Risiko).

⁷ Quelle: SNB, Statistisches Monatsheft, Wirtschaftsbericht CH-Botschaft Kopenhagen, Juni 2018

2002 (Juni)	BR Deiss – AM Møller und Europaminister Haarder in Kopenhagen
2001 (Dezember)	BR Deiss – AM Møller am Rande des OSZE-Ministerrats in Bukarest
2001 (November)	Staatssekretär von Däniken – Staatssekretär Søndergaard in Bern
2000 (März)	BR Deiss – AM Helveg Petersen in Bern

2.5 Handelskammern

Dänische Handelsabteilung für die Schweiz und Liechtenstein
Bürglistrasse 8
8027 Zürich

Tel.: 044 / 289 30 60
Fax: 044 / 289 30 70

E-mail: konsulat@denmark.ch
Homepage: <http://www.denmark.ch>